

# Netzanschlüsse für Switches verschiedener Hersteller

DIN VDE 0627

## FRAGESTELLUNG

*Bei uns im Hause sind viele Switches der Fa. Activ im Einsatz. Da einige ausgefallen sind, wollten wir diese gegen Switches des Herstellers Microsens eins zu eins austauschen. Die Modelle sind gegenei-*

*nander kompatibel. Dabei fiel uns auf, dass die Anschlussstecker und Buchsen vom Typ KGG-MC der Fa. Phoenix unterschiedlich beschriftet sind. Der Schutzleiteranschluss des Herstellers Microsens ist genau dort, wo die Fa. Activ in ihrem Switch den Phasenan-*

*schluss hat (Bild). Beide Geräte werden zwar mit Anschlusskabeln ausgeliefert, aber es besteht keine Notwendigkeit das Zuleitungskabel auszutauschen.. Da der Stecker aufgrund seiner Konstruktion nur so gesteckt werden kann, ist uns diese Anordnung nicht erklärbar. Die*

Fa. Phönix teilte uns auf telefonische Anfrage mit, dass die Beschriftung des Stecksystems auf Kundenwunsch erfolgt. Beide Geräte haben das CE-Zeichen. Meine Fragen lauten:

- 1) Gibt es eine Vorschrift, die die Anschlussbelegung festlegt, oder ist dies nicht genormt?
- 2) Wer muss prüfen, wie der Anschluss der Netzzuleitung aufgebaut ist?
- 3) Darf eine Hilfskraft (z.B. Praktikant) diese Teile austauschen?
- 4) Wer haftet bei einem Unfall?

D. C., Hessen

## ANTWORT

### Zu Frage 1

Für die beschriebenen Steckverbinder gilt DIN VDE 0627 »Steckverbinder; Sicherheitsanforderungen und Prüfungen«. Demnach muss die Lage der Kontakte und Schutzkontakte eindeutig



### **Gefährliche Unterschiede in der Klemmenbelegung? Anschluss nur durch Elektrofachkräfte!**

gekennzeichnet sein. Die Kennzeichnung mit einem Buchstaben, einer Zahl oder einem anderen eindeutigen Symbol ist ausreichend. Die genannte Anforderung gilt nicht für Steckverbinder, deren Kontaktbezeichnung durch das Endprodukt sichergestellt ist. Entsprechende Informationen sind in der technischen Dokumentation des Herstellers (des Endprodukts) anzugeben. Die Reihen-

folge bzw. die Anschlussbelegung ist nicht festlegt.

### **Zu Frage 2**

Die verwendeten so genannten Kabelgehäuse sollen die Montagezeit verkürzen. Für die richtige Montage ist die Person verantwortlich, die den Anschluss am Gerät vornimmt. Beide Hersteller (Fa. Activ und Fa. Microsens) weisen ausdrücklich in ihrer Montageanleitung und auf dem Gehäuse auf die erforderliche Anschlussbelegung hin.

### **Zu den Frage 3 und 4**

Die erforderlichen Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Haftbar sind die Personen, die die Anschlüsse vornehmen und deren Vorgesetzte bzw. Arbeitgeber.

R. Soboll